An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch post.at

Information der Gemeinde Wernstein am Inn Folge 1 April 2010

Auf einen Blick

- 1 Bundespräsidentenwahl
- 1 LH Pühringer übergibt feierlich Tafel "Gesunde Gemeinde" in der VS
- 2 Informationsabend der Gemeinde zum ÖBB-Bahnausbau
- 2 Wohnungsausschreibungen
- 3 Im Mai beginnen Bauarbeiten zur Union-Stockhalle und zum Sanitärbereich des Generationenpark
- 3 Jugendtaxi Wernsteins Jugend ist dabei – Fahrzeiten und Förderung durch die Gemeinde
- 4 Aus dem Gemeinderat
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 6 Aus der Volksschule
- 6 Veranstaltungen

Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

Wahl des Bundespräsidenten, Sonntag 25. April

Die Wahl des Bundespräsidenten findet in Österreich alle fünf Jahre statt. Am kommenden Sonntag, 25. April ist wieder Wahltermin. Wahlzeit ist von 8 Uhr bis 13 Uhr. Wer an diesem Tag nicht zu Hause oder anderweitig verhindert ist, kann auch mittels Wahlkarte wählen. Diese kann ab sofort bis spätestens Freitag, den 23. April, beantragt werden. Die Antragstellung ist auch über die Gemeindehomepage möglich. Bitte nehmen Sie die Ihnen zugestellte persönliche amtliche Verständigung über Wahlzeiten, Wahllokal u. a. zur Wahl mit.



Landeshauptmann überreichte Wernstein die Auszeichnung "Gesunde Gemeinde"

Nach mehrjähriger Vorbereitung mit der Durchführung von Koch- und Gesundheitskursen, Vorträgen zu Gesundheit und Vorbeugung sowie des Angebots zu sportlichen Aktivitäten konnte am Freitag, 16. April, als Abschluss die Auszeichung "Gesunde Gemeinde" durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer



an Bürgermeister Johann Mayr und den Leiter des Arbeitskreises Wolfgang Wagner überreicht werden. Bei einer gelungenen Feier in der Volksschule, gestaltet von den Kindern der Volksschule und der Musikkapelle Wernstein würdigte der Landeshauptmann das Engagement der Gemeinde zur Gesundheits-





formatio

Auf einen Blick

Bürgermeister Johann Mayr: Herzliche Einladung zu einem wichtigen Informationsabend in der Turnhalle der Volksschule

ÖBB-Bahnausbau Wernstein am Inn: Einladung zum Informationsabend 27. April

Am Ausbau der ÖBB-Bahnstrecke Wels-Passau zu einer Hochleistungsstrecke (HL-Strecke) wird derzeit zwischen Wernstein und Passau intensiv gearbeitet. In

den kommenden Jahren soll er mit dem großen Umbau im Ortszentrum Wernstein abgeschlossen sein. Neben dem Streckenausbau mit Bahndammverbreiterung werden u. a. vier neue Unterführungen (zwei für Autos sowie zwei für Fußgeher und Radfahrer), Verlegungen und Neubauten von Landesstraßen und Gemeindestraßen, sowie Renaturierungen an Gerinnen und Bächen durchgeführt. Dieser

Bahnausbau wird nun – nach einem halben Jahrhundert seit dem Kraftwerksbau in den Sechzigerjahren – für Wernstein eine weitere massive Änderung des Ortsbildes bewirken. Nach den baulichen Maßnahmen wird der Bahnaususbau auf HL-Nivau eine Erhöhung der Zugfrequenzen auf bis zu 250 Züge täglich zulassen. Insbesondere für den Güterverkehr ist eine Verdoppelung des bestehenden Zugaufkommens prognostiziert. So werden und können nach dem Endausbau statt der bisherigen 70 Güterzüge dann mehr als doppelt so viele auf der Strecke fahren. Zudem werden die dzt. gefahrenen Geschwindigkeiten von max. 70 bis 80 km/h auf ca. 110 km/h erhöht.

Deshalb wurde parallel zum Streckenausbauprojekt ein Lärmschutzprojekt für Wernstein erarbeitet und bereits im November 2004 durch den Gemeinderat beschlossen sowie vertraglich mit der Republik Österreich und dem Land Oberösterreich fixiert. Inhalt dieses Lärmschutzprojektes ist die Förderung von Lärmschutzfenstern (passiver Lärmschutz) und die Errichtung von Lärmschutzwänden (aktiver Lärmschutz) in Wernstein, um die Bevölkerung von Wernstein zukünftig besser vor dem bestehenden und dem

sich vermehrenden Lärm zu schützen. Zahlreiche Wernsteiner haben einen Bestandteil dieser Vereinbarung – Förderung der Lärmschutzfenster – bereits

in Anspruch genommen. Durch die Errichtung der Lärmschutzwand und der damit verbundenen Reduzierung des Lärmes bis auf die Hälfte wird ein weiterer Großteil der Gemeindebevölkerung direkt geschützt und eine deutliche Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität erzielt.

Bekannt ist und bedauert wird, dass durch die topografische Hanglage Bewohner der Brunngasse, des Steindlweges und des Hofmeisterweges nicht durch Lärmschutz-

wände geschützt werden können.

Nachdem in letzter Zeit die Errichtung der Lärmschutzwände bzw. deren Sinnhaftigkeit und der Eingriff in unser schönes Ortsbild in Frage gestellt wurde, wird nochmals eine Informationsveranstaltung für die gesamte Gemeindebevölkerung abgehalten.

Diese wichtige Infoveranstaltung findet am Dienstag, 27. April 2010, um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Wernstein am Inn statt.

Maßgebliche Vertreter der ÖBB, des Landes OÖ, der planenden Büros etc. werden über den Bahnausbau in Wernstein, die prognostizierten Erhöhungen des Zugverkehrs und seine Auswirkungen auf Lärmbelastung etc. sachlich und kompetent informieren und im Anschluss für Sachfragen und Diskussionsbeiträge der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich über das wichtige Thema des Bahnausbaues und der Entwicklung des Bahnlärmproblems zu informieren und diese Veranstaltung zu besuchen. Schon jetzt – und dann noch bis 30. April – ist in der Schule ein Lärmpavillon aufgebaut, der über die verschiedenen Lärmquellen und deren Bekämpfungsmöglichkeiten informiert.

Für den Inhalt verantwortlich Amtsleiter Siegfried Prey, Gemeindeamt Wernstein am Inn, Innstraße 1, 4783 Wernstein am Inn. Tel. 07713–7000, www.wernstein.at

Grafisches Konzept und Umsetzung Eduard Wiesner, Wernstein

Foto: Fina, Prey, Wiesner, Fladerer, TV Bayerischer Wald, Rotes Kreuz, Union, Feuerwehr Wernstein, Land OÖ/ Kraml. GWM/DVR

Hinweis: Der leichteren Lesbarkeit halber verzichten wir auf die Nennung geschlechterspezifisch benannter Begriffe. Aus der gewählten Vorgangsweise ist keine Diskriminierung von Frauen abzuleiten

Wohnungsausschreibungen

Für drei Wohnungen können mit dem Formblatt des Gemeindeamtes Bewerbungen abgegeben werden:

ISG-Wohnhaus, Herbert-Lange-Weg 3; Wohnung Nr. 8

Wohnung im 1. Stock, 73,98 m². Die mtl. Nutzungsgebühr beträgt derzeit inkl. Betriebs- und Heizkosten € 573,52. Der Baukostenbeitrag beträgt € 1.582,29. Wohnung ist ab 1. 11. 2010 beziehbar.

Gemeindewohnhaus Alfred-Kubin-Straße 4; Wohnung Nr. 4

3-Raum-Wohnung im 1. Stock, 57 m². Monatliche Bruttomiete € 142,21, Betriebskostenanteil € 75,-ohne Heizkosten. An Kaution ist ein Betrag von € 1.026,- zu leisten. Ab 1. Mai 2010 beziehbar.

Lawog-Wohnhaus Schulstraße 13; Wohnung Nr. 11

Wohnung im 2. Stock, 43,55 m². Monatliche Bruttomiete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 291,07. An einmaliger Kaution ist ein Betrag von € 873,– zu leisten. Ab 1. Juni 2010 beziehbar.

Mai: Bauarbeiten zur Union-Stockhalle und des Sanitärbereiches vor Beginn

Nach Klärung der eingetretenen Kostenerhöhungen für die neue Sportanlage wird Mitte Mai mit den Bauarbeiten an der Stockhalle mit vier Stockbahnen und dem Clubgebäude durch die Union begonnen. Die Sanitärräumlichkeiten und der Umkleidetrakt werden als Teil des Generationenparks durch die Gemeinde Wernstein am Inn errichtet. Die Arbeiten wurden an die Baufirma Leithner aus Schärding-St. Florian vergeben.

Seitens der Gemeinde werden neben der finanziellen Beteiligung an der Stockhalle im Ausmaß von € 95.000,- noch € 200.000,- in den Sanitär- und Umkleidetrakt investiert. Die EU-Förderung hiefür beträgt € 120.000,-. Diese hohe Förderung ist nur durch die Teilnahme der bayerischen Gemeinden am grenzüberschreitenden Generationenprojekt möglich.

Das Clubgebäude der UNION umfasst Aufenthaltsund Geräteräume sowie Technik- und Heizräume. Die Stockhalle wird eine Fläche von ca. 500 m² erhalten und soll auch für andere Veranstaltungen genützt werden.

Der Partnerschaftsvertrag mit den beteiligten bayerischen Nachbargemeinden Neuhaus am Inn, Neuburg



am Inn und der Stadt Passau wurde am 24. Februar feierlich in den Räumen der Stadt Passau unterzeichnet. Dies stellt einen weiteren Beweis für die grenz-überschreitende, fruchtbringende Zusammenarbeit zwischen den Inntalgemeinden dar.

Auf einen Blick

Auf Schiene: Bauarbeiten zur Union-Stockhalle und Sanitärbereich des Generationenparks

Schluss mit toten und schwer verletzten Jugendlichen: Das Jugendtaxi ist eine Alternative!

Jugendtaxi – Wernsteins Jugend ist dabei! Fahrzeiten und Förderung.

Jugendliche verunglücken häufig am Wochenende im Freizeitverkehr. 2006 ereigneten sich 53 Unfälle bei Fahrten zu oder von Discotheken. Bei diesen

Unfällen wurden 1 Person getötet und 91 verletzt. Um diesen traurigen Trend gegenzusteuern, fördert

das Land Oberösterreich Initiativen zum Betrieb von Jugendtaxis und Discobussen. Mit Beginn des Jahres ist die Gemeinde Wernstein am Inn ebenfalls dem bezirksweiten Projekt "Jugendtaxi" beigetreten.

Ziel und Zweck dieses Projektes ist es,

dass die Jugendlichen an den Wochenenden bei Besuchen von Festen und Veranstaltungen auf den eigenen fahrbaren Untersatz verzichten und die öffentlichen Taxis in Anspruch nehmen.

Jugendliche im Alter vom 16. bis zum 20. Lebensjahr erhalten bei Benützung eines Taxis zur Hin- oder Rückfahrt von Veranstaltungen eine finanzielle Förderung. Diese Förderung beträgt maximal € 50,-jährlich.

Konkret werden von den teilnehmenden Taxiunternehmen bezirksweit einheitliche Gutscheine in der Höhe des bezahlten Fahrpreises ausgegeben. Diese Gutscheine können am Gemeindeamt abgegeben werden. Die Gemeinde überprüft die Anspruchsvoraussetzungen und zahlt die Förderung an den Jugendlichen aus.

Gefördert werden nur Fahrzeiten

- in der Nacht von Freitag auf Samstag bzw. Samstag auf Sonntag bis maximal 3 Uhr früh.
 - die Nächte vor einem gesetzlichen Feiertag bis maximal 3 Uhr früh
 - der Sonntagabend bis maximal 24 Uhr.

Auf einen Blick

Aus dem Gemeinderat

Neues Dach für Kindergarten

Radweg Schärding-Wernstein: Verträge mit Bund und ÖBB

Hochwasserschutz Altmannbach: Finanzierung

Generationenpark Unterer Inn: Zustimmung zu Förderverträgen

Hauswasserinstallation regelmäßig kontrollieren: Ermäßigung der Wassergebühr nicht möglich bei Leitungsschäden

Genehmigung Rechnungsabschluss: Abgang konnte verringert werden

Aus der Gemeinde ...

■ Erneuerung Dacheindeckung Kindergarten

Wegen Materialschäden am Eternitdach des Kindergartens muss das gesamte Dach erneuert werden. Die Firma Eternit übernimmt als Produzent der mangelhaften Dachhaut nach intensiven Verhandlungen auf Kulanzwege die Materialkosten für 70 % der neuen Dachdeckung. Die Restkosten für Material und Dachdeckerarbeiten muss die Gemeinde in der Höhe von € 25.000,- übernehmen. Nach Genehmigung der dringlichen Neueindeckung durch das Land OÖ. und der Bereitstellung der finanziellen Mittel kann der Dachtausch im Frühjahr 2010 durch die Dachdeckerei Weikl aus Rainbach vorgenommen werden.

■ Radweg Schärding-Wernstein: Gestattungsvertrag mit der Republik Österreich und den Österreichischen Bundesbahnen

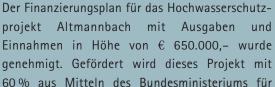
Nachdem der Radweg über einen Teil öffentlichen Wassergutes (Innbuchtsicherung) und über Grundbesitz der ÖBB führt, wurden Vereinbarungen mit der Republik Österreich sowie den Bundesbahnen über Benutzung dieses öffentlichen Geh- und Radweges genehmigt.

Die seitens des Naturschutzes zugestandenen Asphaltierungsarbeiten an den Steilbereichen des Radweges wurden zwischenzeitig durch die Firma Alpine durchgeführt. Auf Grund ökologischer Auflagen dürfen die ebenen Radwegestücke nicht staubfrei hergestellt werden.

aufgestellt. Die Gesamtherstellungskosten für

den Radweg betragen damit ca. € 700.000,- und werden zu 60 % aus Mitteln des Radwegerefe-

rates und zu 40% aus Mitteln des Gemeinde-



■ Finanzierungsplan für Hochwasserschutz

60 % aus Mitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, mit 18 % aus Mitteln des Landes OÖ. Abt. Agrar und 22 % aus Mitteln des Gemeindereferates. Die Grundanrainer brauchen außer der kostenlosen Grundbeistellung keinen finanziellen Beitrag leisten.

Nach Zustimmung aller betroffenen Grundeigentümer bei der wasserrechtlichen Verhandlung wird der Bachlauf des Altmannbaches, ca. beginnend beim Anwesen Osterkorn bis zur Hofötzerstraße hochwassersicher hergestellt. Durch Errichtung eines Retentions(Rückhalte-)becken im Oberlauf und dem Rückbau des Baulaufes auf den landwirtschaftlichen Flächen der Haas-Holding (ehemals Pöpplwiese) wird ein naturnaher Hochwasserschutz gewährleistet. Baubeginn für dieses mehrjährige Baulos wird im Sommer 2010 sein.

■ EU-Projekt "Generationenpark Unterer Inn" – Abschluss der Förderverträge und der Auftragsvergaben

Die Förderverträge zwischen der Gemeinde Wernstein am Inn als Lead-Partner und der Europäischen Union zur Errichtung des Generationenparks wurden einstimmig genehmigt. Ebenso wurde den notwendigen Partnerschaftsverträgen mit den bayerischen Nachbargemeinden zugestimmt.

Nach erfolgter Ausschreibung wurden die Aufträge für die Baumeisterarbeiten für den Sanitärund Umkleidebereich bereits an Baumeister Alfred Leithner aus St. Florian vergeben.

■ Wasserbezugsgebühr – Ermäßigungsantrag

Einem Antrag auf Ermäßigung der Wasserbezugsgebühr – infolge Hausleitungsschadens – wurde nicht Folge geleistet. Da die Gemeinde das Wasser ebenfalls zukaufen muss, wird neuerlich darauf hingewiesen, der Hauswasserinstallation ein vermehrtes Augenmerk zu schenken und Kontrollen am Wasserzähler am besten monatlich durchzuführen. Im konkreten Anlassfall wurde auf Grund der Sachlage eine Halbierung bei der Kanalbenützungsgebühr gewährt.

■ Rechnungsabschluss 2009 – Genehmigung

Das Rechnungsjahr 2009 ergab bei Einnahmen in Höhe von € 2,141.903,02 und Ausgaben in Höhe



referates gefördert.

von € 2,423.407,61 ein negatives Ergebnis (Abgang) in Höhe von € 281.504,59. Der geplante Abgang (Voranschlag) betrug € 335.000,–. Durch Ausgabeneinsparungen einerseits und teilweiser besserer Finanzentwicklung als erwartet konnte der prognostizierte Abgang etwas verringert werden.

Durch die immer schwieriger werdende Finanzsituation werden wir als bereits langjährige Abgangsgemeinde in den kommenden beiden Jahren notwendige Arbeiten und Investitionen im Gemeindebereich nur mehr mit Hilfe des Landes bewältigen können. Hier werden wir aber die guten Kontakte nützen, um weiterhin strukturelle Entwicklungen für Wernstein durchführen zu können. So werden neben der Weiterführung des Wasserleitungsbaues in Sachsenberg, Investitionen im Bereich des Bahnausbaues, der Güter- und Ortschaftswegesanierung, die Gehsteigerrichtung in der Bachmayrstraße und Investitionen in das Kanalnetz möglich sein.

■ Einberufung eines Oberösterreich-Konvents – Resolution

Der Antrag der FPÖ-Fraktion zur Erlassung einer Resolution, mit welcher ein "Oberösterreich-Konvent" einberufen werden soll, wurde mit der Begründung abgelehnt, dass dieser Antrag bereits im Landtag eingebracht und behandelt wird. Die vorliegende gleichlautende Resolution wurde in fast allen Gemeinden Oberösterreichs eingebracht.

■ Lärmschutzvertrag ÖBB-Bahnausbau – Aufhebung

Über Antrag von Mitgliedern der SPÖ- und FPÖ-Fraktion wurde der Antrag um Aufhebung des Lärmschutzvertrages – abgeschlossen am 24. November 2004 mit der Republik Österreich und dem Land Oberösterreich – eingebracht.

Begründet wurde dieser Antrag damit, dass fast 82 % der betroffenen Bevölkerung die Errichtung von Lärmschutz ablehnen.

Nach heftiger Diskussion wurde klargestellt, dass an der Unterschriftenaktion zur Behandlung dieser Angelegenheit nur ca. 36 % der betroffenen Bevölkerung unterfertigt haben.

Zudem wurde eindringlich darauf hingewiesen, dass bei Auflösung des Vertrages auch die enthaltende Möglichkeit der Fensterförderung entfallen wird.

Weiters konnte seitens der Antragsteller nicht beantwortet werden, wie die bereits entstandenen Ausgaben bei Ausstieg des Bundes und Landes gedeckt werden sollen. Rückforderungen sind zu erwarten. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt und so bleibt der Vertrag über Errichtung von Lärmschutzwänden und Förderung von Lärmschutzfenstern aufrecht.

Auf eine Infoveranstaltung für Bahnanrainer wurde verwiesen.

■ Wanderverein – Kellerraum-Anmietung

Dem Wanderverein Wernstein am Inn wurde ein Kellerraum in der alten Volksschule Wernstein, Kirchenplatz zur Deponierung vereinsinterner Einrichtungen vermietet.

■ Feuerwehrtarifordnung – Erlassung

Für technische oder sonstige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr wurde auf Anregung des Landesfeuerwehrkommandos eine neue Tarifordnung (Entgeltleistung) beschlossen.

■ Gemeindevoranschlag 2010 und mittelfristiger Finanzplan bis 2013

Der Voranschlag für das Jahr 2010 wurde im ordentlichen (laufenden) Haushalt mit Einnahmen von € 2,009.700,- und Ausgaben von € 2,589.700,- beschlossen. Der budgetierte Abgang beträgt somit € 580.000,-.

Hauptverantwortlich für den hohen Abgang sind neben Bildung und Infrastruktur (Straßen, Wasser, Kanal) die hohen Gemeindebeiträge zum Sozialhilfeverband (Pflege- und Altenheime) und zu den Abgängen bei den Krankenanstalten.

Der außerordentliche (Vorhabenfinanzierungs-)
Haushalt wurde mit Einnahmen in Höhe von
€ 1,023.000,- und Ausgaben von € 1,125.000,- veranschlagt. Der Abgang beträgt hier € 102.000,-. Für
die Abgänge werden in den Folgejahren noch
Förderungen von Bund und Land gewährt. Für die
geplanten Wasserleitungsbaumaßnahmen müssen
zur Finanzierung Darlehen aufgenommen werden.

Für den mittelfristigen Finanzplan sind neben der Ausfinanzierung der begonnenen und laufenden Bauvorhaben nachfolgende Investitionen geplant:

- Volksschulsanierung bzw. –neubau
- Kindergartendachsanierung
- Errichtung Sport- und Freizeitanlage der UNION
- Straßen- und Güterwegsanierungen
- Innradwegebau Ausfinanzierung
- Wildbachverbauung Altmannbach
- Lärmschutzmaßnahmen ÖBB
- "EU-Generationenpark" mit Motorikparks
- Betriebserschließung in Sachsenberg
- Wasserversorgung Sachsenberg Süd und West
- Senkgrubenübernahmestelle in Schardenberg
- Kanalbau Wibling, Kinham und Göpping (BA. 09)

Auf einen Blick

Resolution zu "Oberösterreich-Konvent" abgelehnt

Antrag auf Aufhebung des Lärmschutzvertrages mit der ÖBB abgelehnt

Wanderverein mietet Kellerräume der alten Volksschule

Neue Feuerwehrtarife für technische Einsätze

Gemeindevoranschlag 2010 und Finanzplan bis 2013



Auf einen Blick

Aus der Schule Veranstaltungen





Schüler der 2. Klasse Volksschule Wernstein besuchten mit ihrer Lehrerin VOL Brigitte Fladerer im Rahmen des Sachunterrichtes neben dem Postamt Schärding auch die Schulärztin Dr. Sylvia Grünberger in der Gemeindearztpraxis Dr. Heinrich Grünberger. Bürgermeister Johann Mayr zeigte den Kindern die Grenzen ihrer Heimatgemeinde.

Wernstein Neuburg

Veranstaltungen April-Juli 2010

23. April	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung "Franz Mrkvicka"	Kubin-Haus Zwickledt
25. April	8-13 Uhr	Wahl des Bundespräsidenten	Gemeindeamt
25. April	13.00 Uhr	Mostkost des Musikvereines	"Weiß auf der Linden"
27. April	19.30 Uhr	Informationsabend der Gemeinde zum ÖBB-Bahnausbau mit Vertretern der ÖB des Landes und der planenden Büros	Turnsaal der Volksschule B,
1. Mai	9.30 Uhr	Einweihungsfeier Ortskern Neukirchen am Inn der Partnergemeinde Neuburg ab 9.30 Uhr mit Gemeindefest	
1. Mai	19.30 Uhr	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Wernstein	
2. Mai	10.00 Uhr	Tag der Tracht mit Frühschoppen	Alte Volksschule
4. Mai	19.30 Uhr	Kochen aus dem WOK Veranstalter Ortsbäuerinnen	Schulküche der Haupt- schule Schardenberg
11. Mai	20.00 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gde-Amt Schardenberg
13. Mai	9.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
21. Mai	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
21. Mai	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung "Patrick Schmierer"	Kubin-Haus Zwickledt
28. Mai		Ausflug der Bäuerinnen in den Bayerischen Wald	
30. Mai	10.00 Uhr	UNION-Maibaumfest mit MaibaumkraxIn	Gemeindeplatz
8. Juni	20.00 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gde-Amt Schardenberg
11. Juni	20.00 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindeamt
12. Juni		Ausflug des Kulturausschusses nach Linz	
13. Juni		Wandertag der Kameradschaft der Exekutive in Wernstein	
18. Juni	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
18. Juni	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung "Norbert Trummer"	Kubin-Haus Zwickledt
19. Juni	20.00 Uhr	Sonnwendfeuer beim Wirt in Zwickledt	
20. Juni	10.00 Uhr	60-Jahre Kath. Frauenbewegung Wernstein	Pfarrsaal
25. Juni		Schulschlussfest der Volksschule	Volksschule
6. Juli		Tagesausflug des Seniorenbundes	
9.–11. Juli		Bezirksmusikfest in Schardenberg	
16. Juli	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
16. Juli	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung "Annette Standl"	Kubin-Haus Zwickledt
18. Juli		Pfarrfest Wernstein	



Einen

Blütenreichen

Frühling

Mit vielen

Schönen Ausflügen

Wünscht

Allen namens der

Gemeindevertretung

und der Gemeinde-

Jürgermeister Johann Mayr

Laufende und aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Homepage www.wernstein.at (Veranstaltungen).